



Polizeirevier Harz

Polizeimeldungen Polizeirevier Harz

Kriminalitäts- und Verkehrsgeschehen, Prävention

- LKW-Fahrer unter Alkoholeinfluss (Blankenburg OT Derenburg) - Verkehrsunfall unter Alkoholeinfluss (Ilseburg) - Radfahrer verletzt - Zeugen gesucht (Quedlinburg) - Verkehrsunfall mit Personenschaden (Wernigerode) - Verdacht der Straßenverkehrsgefährdung (Wernigerode)

LKW-Fahrer unter Alkoholeinfluss

Blankenburg OT Derenburg – Am Montag, dem 5. August 2024, ereignete sich gegen 08:00 Uhr ein Verkehrsunfall unter Beteiligung eines LKWs. Der Fahrer steht im Verdacht, unter Alkoholeinfluss gefahren zu sein.

Nach gegenwärtigem Ermittlungsstand beabsichtigte ein 33-jähriger, mit einem LKW Daimler inklusive Anhänger rückwärts in die Doktor-Friedrich-Schwanecke-Straße zu fahren. Dabei touchierte er einen Zaun und einen Baum. Es entstand Sachschaden in einer Höhe von schätzungsweise 1.200 Euro.

Während der Verkehrsunfallaufnahme nahmen die Beamten Atemalkoholgeruch ausgehend vom Fahrer wahr. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,64 Promille. Die Beamten ordneten die Entnahme einer Blutprobe an und stellten den Führerschein des 33-jährigen sicher. Des Weiteren leiteten sie ein Ermittlungsverfahren wegen Gefährdung des Straßenverkehrs ein.

Verkehrsunfall unter Alkoholeinfluss

Ilseburg – Am Sonntag, dem 4. August 2024, ereignete sich in der Straße Kastanienallee ein Verkehrsunfall unter Alkoholeinfluss.

Nach gegenwärtigem Erkenntnisstand befuhr ein 61-jähriger Mann gegen 19:00 Uhr mit seinem Fahrrad die Kastanienallee und stürzte aus bislang unbekannter Ursache. Durch den Sturz zog sich der Radfahrer leichte Verletzungen zu, lehnte jedoch eine medizinische Versorgung ab.

Im Rahmen der Verkehrsunfallaufnahme begründete sich der Verdacht, dass der Radfahrer unter dem Einfluss von Alkohol fuhr. Ein Atemalkoholtest ergab einen vorläufigen Wert von 2,06 Promille.

Die Beamten ordneten die Entnahme einer Blutprobe an und untersagten dem 61-jährigen die Weiterfahrt. Zudem leiteten sie Ermittlungen wegen des Verdachts der Trunkenheit im Straßenverkehr ein.

Radfahrer verletzt - Zeugen gesucht

Quedlinburg - Am Sonntag, dem 4. August 2024, verletzte sich ein Radfahrer infolge eines Verkehrsunfalls schwer. Ein Unfallbeteiligter entfernte sich unerlaubt vom Unfallort.

Nach gegenwärtigem Ermittlungsstand befuhr ein 75-jähriger gegen 14:15 Uhr mit seinem Fahrrad den Kreisverkehr an der Wipertstraße aus Richtung Langenberg kommend, als zeitgleich ein PKW aus Richtung Kaiser-Otto-Straße in den Kreisverkehr einfuhr. Um einen Zusammenstoß mit dem PKW zu verhindern, wich der im Kreisverkehr fahrende Radfahrer aus und stürzte. Hierbei verletzte sich der 75-jährige schwer. Rettungskräfte transportierten ihn in ein Krankenhaus. Der PKW entfernte sich unerlaubt in Richtung Weststraße. Bei dem Fahrzeug soll es sich möglicherweise um einen PKW des Herstellers VW mit gelb hinterlegten Kennzeichen und dem Kennzeichenfragment „KK-...“ gehandelt haben.

Sachdienliche Hinweise zur Unfallflucht erbittet das Polizeirevier Harz in Halberstadt unter der Telefonnummer 03941/674-293. Zudem steht es Hinweisgebern und Zeugen frei, sich jederzeit persönlich an die Polizeidienststelle ihrer Wahl zu wenden.

Verkehrsunfall mit Personenschaden

Wernigerode - Wernigerode – Am Sonntag, dem 4. August 2024, verletzte sich ein 52-jähriger Fußgänger infolge eines Verkehrsunfalls schwer.

Nach derzeitigem Erkenntnisstand befuhr ein 53-jähriger gegen 15:00 Uhr mit seinem Pkw Citroen die Straße Im langen Schlege in Richtung Vecken-stedter Weg. Auf Höhe einer Bushaltestelle fuhr der 53-Jährige an einem auf der Gegenfahrbahn haltenden Bus vorbei und übersah hierbei einen Fußgänger, der am Heck des Busses die Fahrbahn überquerte. Es kam zur Kollision. Der Fußgänger verletzte sich schwer, jedoch nicht lebensbedrohlich. Rettungskräfte transportierten ihn in ein Krankenhaus.

Der Pkw trug Schäden in Höhe von schätzungsweise 3.500 Euro davon.

Verdacht der Straßenverkehrsgefährdung

Wernigerode – Am Sonntag, dem 4. August 2024, informierten Zeugen gegen 20:50 Uhr die Polizei, da ein PKW die Ilsenburger Straße in Schlingelinien befuhr.

Nach gegenwärtigem Ermittlungsstand fuhr der Fahrer eines PKW Peugeot die Ilsenburger Straße aus Richtung Dornbergsweg in Richtung Friedrichstraße und kam mehrfach von der Fahrbahn ab. Im weiteren Verlauf der Straße fuhr der Mann beinahe gegen eine Verkehrsinsel und schließlich beim Ausweichen vor entgegenkommenden Fahrzeugen gegen einen Bordstein. Hierdurch wurde der Reifen des PKWs beschädigt. Ein Zeuge hinderte den Mann bis zum Eintreffen der Polizei an der Weiterfahrt.

Nach dem Eintreffen der Beamten stellten diese bei dem 33-jährigen Fahrer Atemalkoholgeruch und erhebliche körperliche Ausfallerscheinungen fest. Ein Atemalkoholtest ergab einen vorläufigen Wert von 3,20 Promille.

Die Beamten stellten die Fahrzeugschlüssel sicher, da sich der Mann nicht einsichtig zeigte. Die diensthabende Bereitschaftsstaatsanwältin ordnete eine Blutprobenentnahme und die Sicherstellung des Führerscheins des 33-jährigen an.

Aufgrund des Verdachts der Straßenverkehrsgefährdung leiteten die Beamten ein Ermittlungsverfahren ein.

Hinweis der Polizei:

In diesem Zusammenhang appelliert die Polizei an alle Verkehrsteilnehmer, verantwortungsbewusst zu handeln und sich niemals unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen und anderen berauschenden Mitteln ans Steuer zu setzen. Das Fahren unter Alkoholeinfluss stellt eine erhebliche Gefahr für alle Verkehrsteilnehmer dar. Alkohol beeinträchtigt die Reaktionszeit, das Urteilsvermögen sowie die Wahrnehmung und führt zu einem erheblichen Verkehrsunfallrisiko.

